

Aus den vorstehenden Mitteilungen folgt, daß die Kopulationsorgane der angeführten Microlepidopteren nicht ganz besonders wesentliche morphologische Abweichungen besitzen müssen, da sonst die bestehenden Divergenzen im Genitalapparate eine geschlechtliche Verbindung nicht zulassen würden und daher auch eine Kopula nicht beobachtet werden könnte. Gerade bei den von mir in Kopula angebotenen Microlepidopteren finden wir aber auch, daß die Variabilität eine sehr große ist; wir finden bei diesen Lepidopterenformen nicht selten alle möglichen Abstufungen, Uebergänge und Abänderungen von der typischen Art zur Aberration im reichsten Maße vertreten, so daß es oftmals schwer ist, zwei vollkommen habituell gleiche Tiere zu treffen, und es hie und da fast unmöglich erscheint zu unterscheiden, ob das betreffende Tier der typischen Art oder der Aberration zuzuzählen sei.

Eingehende, auf wissenschaftlicher Basis beruhende Untersuchungen werden auch hier im Laufe der Zeit vollkommen Klarheit zu schaffen imstande sein. Leider ist aber dermalen das Gebiet der sog. Microlepidopteren gegenüber dem Gebiete der sog. Macrolepidopteren arg vernachlässigt und im Vergleiche zu letzterem noch bedeutend im Rückstande!

Bombus terrestris Limbarae A. H. Krausse und Bombus terrestris Sardous H. Friese.

In der Deutsch. Entom. Zeitschr. 1909 beschreibt Dr. H. Friese („Neue Varietäten von *Bombus*“) u. a. auch eine sardische Varietät als *Bombus terrestris sardous* v. n.: „♀ wie *sassaricus*, aber Segment 3 mehr oder weniger rotbraun behaart, Sardinien (NO).“ Diese Varietät ist ohne Zweifel dieselbe, die ich im „Entomol. Wochenblatt XXV, 1908 als v. *Limbarae* m. kurz so beschrieben hatte: „Unterscheidet sich von *sassaricus* Tourn. durch eine rotbraune Binde auf dem dritten Abdominalsegment: Tempio ♀♀.“ Auch meine Tiere stammten aus dem NO der Insel. Am 25. August 1911 fand ich diese Varietät indes auch im Gennargentugebirge, bei Tonara; ein ♂.

Sorgono, Sardinien, August 1911.

Dr. A. H. Krausse, Heldrungen.

Nachtrag zu „Stimmungsbilder vom Jahre 1911“ in Nr. 28 vom 7. Oktober 1911, p. 199—201.

Die Raupen von *Deilephila euphorbiae* sind, etwas spät zwar, aber schließlich doch noch in normaler Menge erschienen, und ebenso hat sich die erwartete *Pyrameis cardui* zuletzt noch gezeigt, allerdings sehr spärlich und auch im Farbenton dem heißen Sommer nicht entsprechend. W. Fritsch.

Berichtigung.

In Nr. 7 des 5. Jahrganges dieser Zeitschrift p. 50 veröffentlichte ich „Neue SpHINGIDEN - Formen in meiner Sammlung“. Die Type des dort beschriebenen *Polyptychus martha* Closs ist ein ♂ (nicht ♀).

A. Closs, Berlin-Friedenau.

Bücherbesprechungen.

Berges kleines Schmetterlingsbuch für Knaben und für Anfänger. In der Bearbeitung von Prof. Dr. H. Rebel. Mit 344 Abbildungen auf 24 Farbentafeln und 197 Abbildungen im Texte. Preis gebunden 5,40 Mk. Stuttgart 1911. E. Schweizerbartsche Verlagshandlung Nägele und Dr. Sproesser in Stuttgart.

Der Schweizerbartschen Verlagshandlung ist es geglückt, den Herausgeber der IX Auflage des Bergeschen Schmetterlingsbuches, Herrn Professor Dr. H. Rebel, Kustos am Wiener naturhistorischen Hofmuseum, für die Bearbeitung eines Schmetterlingsbuches für die Jugend zu gewinnen; dies ist unstreitbar ein großer Gewinn für unsere Wissenschaft; denn das Buch ist berufen, die Jugend zu dereinst tüchtigen Sammlern heranzubilden, was sichtlich das Bestreben des Herausgebers ist.

Es ist sehr interessant, einen Fachmann, welchen man bisher nur in Forscherkreisen fand, auch zu den Kindern sprechen zu hören; daß seine Worte nur das Beste bieten, was geboten werden kann, ist wohl selbstverständlich.

Die Ausstattung des Buches ist, was Druck und Papier anbelangt, vorzüglich, auch die Bilder sind sehr gut; meist ist auch die Unterseite abgebildet, ebenso bei bedeutendem Geschlechtsdimorphismus beide Geschlechter.

Als besonders glücklich nenne ich den Gedanken im VIII Kapitel der Einleitung, auch über die Verbreitung der Schmetterlinge in fremden Weltteilen Erwähnung zu tun, die Schilderung der farbenprächtigen Exoten wird gewiß das Herz eines jeden Knaben höher schlagen lassen.

In keinem der mir bekannten Jugendbücher ist der allgemeine Teil in einer solch praktischen, den modernsten Anforderungen entsprechenden Weise geschrieben wie hier; er enthält in 12 Abschnitten:

1. Einleitung; 2. Stellung der Schmetterlinge im Tierreich; 3. Körperbau der Schmetterlinge; 4. Entwicklung der Schmetterlinge; 5. Färbung und Zeichnung der Schmetterlinge; 6. Lebensweise der Raupen und Schmetterlinge; 7. Feinde, Nutzen und Schaden der Schmetterlinge; 8. Verbreitung der Schmetterlinge; 9. Fang und Zucht der Schmetterlinge; 10. Zubereitung (Präparation) der Falter und Raupen für die Sammlung; 11. Anlegung und Erhaltung einer Schmetterlingssammlung und 12. Allgemeines über Systematik.

Der besondere Teil enthält die Beschreibung und Abbildung von 314 Arten Großschmetterlingen, nennt den deutschen und den wissenschaftlichen Namen und den Autor, gibt eine knappe aber präzise Beschreibung des Falters und der ersten Larvenstände, gibt Auskunft über die Futterpflanze, die Art des Vorkommens der Raupe, die Verbreitung usw. Wichtig erscheint mir die Angabe der Silbentzung bei den wissenschaftlichen Namen; es ist unglaublich, was für sonderbare Namen man oft von Sammiern zu hören bekommt.

Die Angabe der Seitenzahl bei den Namen auf den Tafeln erleichtert sehr das Aufsuchen im Textteile.

Die beigegebenen Diagnosen der 188 Gattungen werden auch älteren Sammlern genügen, wie denn überhaupt die Kenntnis auch des allgemeinen Teiles seiner überaus leicht faßlichen und doch die Haupt-

1. Beilage zu No. 29. 5. Jahrgang.

sache vollkommen kennzeichnenden Schreibweise wegen auch so manchem Fortgeschrittenen von Nutzen sein dürfte.

Es ist leider in den Kreisen der Schmetterlings-sammler oft Sitte, die Einleitung in einem Schmetterlingsbuche, welche doch als Vorbildung unerlässlich ist, einfach zu überschlagen; Hauptsache sind ihnen prächtige Bilder, die Bemerkung, wie und auf welcher leichtesten Art man der Raupen, Puppen und Falter habhaft wird und welche Aberrationen

den meisten Gewinn im Tausche und Verkaufe abwerfen.

Mögen einsichtsvolle Eltern, welche ihren Kindern ebenso frohe Stunden gönnen, wie sie selbst solche erlebt haben in freier Natur und beim Lesen eines guten Schmetterlingsbuches, nicht versäumen, ihnen zum kommenden Weihnachtsfeste den „kleinen Berge“ unter den grünen Weihnachtsbaum zu legen.

Krieglach im September 1911.

Fritz Hoffmann.

Vereinstauschstelle Cöln a. Rhein.

Die Vereinstauschstelle Cöln ist seit 20 Jahren ununterbrochen für den Verein tätig und hält sich zum Austausch von Faltern des palaearkt. Gebietes bestens empfohlen.

August Werner, Apotheker,
Cöln, Ertfstr. 15.

Coleopteren u. and. Ordnungen.

a) Angebot.

E. v. Bodemeyer, Berlin W.,
Lützowstr. 41.

— Tel. Amt Kurfürst Nr. 1455. —
Soeben ist meine neue

Liste 9
über

palaearktische Coleopteren

mit vielen neuen und hochinteressanten Arten erschienen. Dieselbe bietet ausser den billigen Einzelpreisen günstigste Zahlungsbedingungen, Ratenzahlung nach Uebereinkunft. Ganz zwanglose Ansichtsendungen.

Lose nach Desideratenlisten:

unter möglichster Berücksichtigung der Wünsche können hiernach für einen fixierten Gesamtpreis zu wesentlich ermässigttem Pauschalbetrage die seltensten und teuersten Arten für billigste Durchschnittspreise erworben werden.

Ferner

Coleopteren in Alkohol oder trocken
Flasche oder Schachtel mit 300, 400 und 1000 **Klein-Asiaten** für 5, 8 und 18 Mk., mit 100, 300, 500 **Persern** für 5, 18 und 25 Mk., mit 200, 300, 500 **Sareptanern** (nur trocken in Watte) für 5, 8 und 12 Mk.

Versand der Liste 9 auf Wunsch gratis und franko.

Aus Togo!

Petrognatha gigas,

mächtiger Bockkäfer mit sehr langen Fühlern, frische Sendung, sind das Stück je nach Grösse mit 2 bis 3 Mk. abzugeben. Porto und Packung besonders. Nachfrage oder Voreinsd.

G. Calließ, Guben, Sand 11.

Dynastes hercules- Riesen!

12 bis 15 Mk., frisch eingetroffen.

A. Grubert, Berlin, U. d. Linden 15.

Naturhist. Institut „Kosmos“

Meester-Cornelis, West-Java

Niederl.-Ostindien

bietet an:

Bienen-, Wespen-, Ameisen- und Termiten-Bauten,

Fraßstücke u. a. biologische Objekte!!! **Alles vorzüglich erhalten!**

Nähere Angaben und Preise bereitwilligst. — Ferner:

Mehrere hundert Att. atlas

alle ex l. worunter viele riesengrosse ♀♀,

pro Dutzend Mk. 6.— netto.

Mehrere hundert Att. cynthia (insul.)

alle ex l,

pro Dutzend Mk. 3.— netto.

Anf Wunsch mit **Gratis-Beigabe** von dazugehörendem biol. Material wie: leere Cocons, Puppen, Eier etc. etc.

Neue Eingänge aus Brasilien, Australien, Ost-Afrika etc.

100 determinierte Coleopteren in ca. 35—40 Arten, darunter Lamprima aurata, Ischiopsopha lucivorax, Eupoecila australasiae, Anoplognathus chloropygus etc., versende zu dem äusserst geringen Preise von 11.50 Mk. Porto extra. Verpackung Selbstkostenpreis.

Emil Roß, Rektor, Berlin N. 58,
Schliemannstr. 25 I.

Lucaniden

bestimmt

W. Möllenkamp, Dortmund,
Kronprinzenstrasse 21.

b) Nachfrage.

Exotische u. palaearktische Coleopteren,

namentlich Cerambyciden, determiniert und tauscht in bekannter kulanter Weise.

Emil Roß, Rektor, Berlin N. 58,
Schliemannstr. 25 I.

Nymphenhülsen gesucht

von grösseren Libellen (4 maculata, Aeschna etc.), Larven vom Gelbrand, sowie Falter von Cat. nupta, die II. Qu. u. ungespannt sein können. Alles in Anzahl bei sofortiger Kasse. Offerten erbittet

R. Ermisch, Halle a. S.,
Hermannstr. 17 II.

Lepidopteren.

a) Angebot.

Ein aberratives Stück

Brahm. ledereri,

Vorderflügel ganz verschieden gezeichnet und gefärbt, Prachtexemplar, gegen Meistgebot.

K. Dietze, Plauen i. V., Schulberg 4.

25 Celebes- und Himalayafalter

bessere Arten, sehr günstiges Angebot, in Tüten (mit riesigem Attacus erebus), Ia nur Mk. 6.50, Porto und Packung 30 Pf., Nachnahme 35 Pf. mehr.

E. Werner, Rixdorf-Berlin, Weserstr. 208.

Biete an:

Agr. ditrapezium-Raupen,

halb erwachsen, dankbare Winterzucht, nied. Pflanzen, à Dtzd. 1,00 Mk. Verpackung und Porto extra.

W. Traub, Neustadt a. Hardt (Bayern),
Bronichweilerhofstr. 31.

Sat. pyri-Puppen,

in kräftigen Stücken, Dtzd. 2.50, 1/2 Dtzd 1.50 Mk. Porto und Kästchen 30 Pf.

Robert Zurstrassen, Bonn-Süd,
Kessenicherstr. 27.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Fritz

Artikel/Article: [Bücherbesprechungen. 206-207](#)